

# Deutscher Feuerwehrverband

und

## Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen

**Internationale offene  
16. Deutsche Feuerwehr-Ski-Meisterschaften  
9. bis 11. Februar 2012  
in Bad Berleburg - Girkhausen**

### 1. Veranstalter

Der Deutsche Feuerwehrverband richtet für die Feuerwehren die  
**Internationalen offenen 16. Deutschen  
Feuerwehr-Skimeisterschaften**

vom 09. bis 11. Februar 2012 in der Wintersport-Arena Sauerland/Siegen-Wittgenstein, in Bad Berleburg – Girkhausen aus. Verbunden mit dieser Veranstaltung sind ein Nachtsprint, ein Riesentorlauf und ein Langlauf.

Träger der Veranstaltung sind der Deutsche Feuerwehrverband e.V. ,  
Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, Telefon (030) 288848800,  
Telefax (030) 288848809

und der Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen e.V. ,  
Suitbertus-Stiftsplatz 14b, 40489 Düsseldorf, Telefon (0211) 56 65 29 29

Die Vorbereitung und Durchführung wurde der Freiwilligen Feuerwehr Bad Berleburg Löschgruppe Girkhausen übertragen.

Schirmherr der Veranstaltung ist Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

### 2. Austragungsort

Die Austragungsorte sind wie folgt vorgesehen:

- 2.1 Nachtsprint: Bad Berleburg-Girkhausen, Nordic-Aktiv-Zentrum,  
„Auf der Steinert“
- 2.2 Riesentorlauf: Winterberg-Neuastenberg, Postwiese/Westhang
- 2.3 Langlauf: Bad Berleburg-Girkhausen, Nordic-Aktiv-Zentrum,  
„Auf der Steinert“

### 3. Teilnahme

- 3.1 An den Internationalen offenen 16. Deutschen Feuerwehr-Ski-Meisterschaften können Feuerwehren aus dem In- und Ausland teilnehmen.
- 3.2 Am Nachtsprint, dem Riesentorlauf und dem Langlauf können alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren, Werk-/Betriebsfeuerwehren sowie deren Jugendfeuerwehren und Altersabteilungen teilnehmen, die am 1. Januar 2012 mindestens sechs Monate der Feuerwehr angehören. Der Nachweis ist entweder durch den Feuerwehrausweis oder ersatzweise durch eine Bescheinigung der entsendenden Feuerwehr bei Startnummernausgabe zu erbringen.
- 3.3 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einhaltung der Meldetermine und die Zahlung des Startgeldes. Anmeldeschluss ist der 02. Februar 2012.
- 3.4 Bei den Langläufen besteht keine Teilnehmerbegrenzung. Der Riesentorlauf wird aus organisatorischen Gründen auf 250 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnehmer werden berücksichtigt nach dem Eingang der Meldungen.
- 3.5 Für die Teilnahme wird ein Startgeld erhoben.
- 3.5.1 Nachtsprint  
für die Klassen „Jugend“ 5.- Euro je Teilnehmer/Lauf  
für die übrigen Klassen 10.- Euro je Teilnehmer/Lauf
- 3.5.2 Riesentorlauf  
für die Klassen „Jugend“ 5.- Euro je Teilnehmer/Lauf  
für die übrigen Klassen 10.- Euro je Teilnehmer/Lauf
- 3.5.3 Langlauf  
für die Klassen „Jugend“ 5.- Euro je Teilnehmer/Lauf  
für die übrigen Klassen 10.- Euro je Teilnehmer/Lauf

Das Startgeld muss bis zum 02. Februar 2012 überwiesen werden.

**Kontoinhaber: Freunde und Förderer der LG Girkhausen**

**Kontonummer: 6106579 Bank: Sparkasse Wittgenstein**  
**BLZ: 46053480 Verwendungszweck: Startgeld DFM**

#### 3.5.4 Startnummernausgabe

Die Startnummern werden nur geschlossen für die jeweilige Feuerwehr mit einem Pfand von 30 Euro pro Mannschaft und Disziplin ausgegeben.

Die Startnummern können zu folgenden Zeiten und Orten abgeholt werden:

**Für alle drei Wettkämpfe:**

Donnerstag 09.02.12: Von 10.00 bis 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus Girkhausen

**Für den Nachtsprint im Nordic-Aktiv-Zentrum „Auf der Steinert“**

Donnerstag 09.02.12: Ab 17.00 Uhr in der Skihütte auf der Steinert

**Für den Riesentorlauf in Neuastenberg „Auf der Postwiese“**

Freitag 10.02.12: Ab 8.00 Uhr am Start in Neuastenberg/Postwiese

## **Für den Langlauf im Nordic-Aktiv-Zentrum „Auf der Steinert“**

Freitag 10.02.12: 13.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Girkhausen

Samstag 11.02.12: Ab 7.00 in der Skihütte auf der Steinert

### **4. Klasseneinteilung**

#### **4.1 Sprint (Freistil)**

Vorgesehen sind eine Jugendklasse sowie eine Aktivenklasse.

<b>Damen</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Streckenlänge</b>
weibliche Jugend	1994 und jünger	750 m
Juniorinnen / Damen	1993 und älter	1000 m

<b>Herren</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Streckenlänge</b>
männliche Jugend	1994 und jünger	750 m
Juniorinnen / Herren	1993 und älter	1000 m

Der Sprint wird gemäß der IWO für K.O. - Sprint durchgeführt.

#### **4.2 Riesentorlauf (Achtung! Helmpflicht!)**

Vorgesehen sind folgende Klassen

<b>Damen</b>	<b>Jahrgänge</b>
Schülerinnen	1997 und jünger
weibliche Jugend	1992 bis 1996
Damen I	1972 bis 1991
Damen II	1971 und älter

<b>Herren</b>	<b>Jahrgänge</b>
Schüler	1997 und jünger
männliche Jugend	1992 bis 1996
Herren allgemein	1982 bis 1991
Herren 31	1972 bis 1981
Herren 41	1962 bis 1971
Herren 51	1952 bis 1961
Herren 61	1951 und älter

**Der Riesentorlauf wird in einem Durchgang entschieden.**

**Für die Liftbenutzung muss eine Liftkarte zum Vorzugspreis von 5 € zuzüglich 3 € Pfand erworben werden. Diese Karte ist dann allerdings als Tageskarte im gesamten Skigebiet „Postwiese“ gültig. (Für alle Riesentorlauf-Wettbewerbe ist das Tragen eines geeigneten und geprüften Schutzhelmes Pflicht!)**

#### 4.3 **Langlauf (klassischer Laufstil)**

Vorgesehen sind folgende Klassen:

<b>Damen</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Streckenlänge</b>
Schülerinnen	1997 und jünger	2,5 km
weibliche Jugend	1994 bis 1996	5,0 km
Juniorinnen/Damen 21	1982 bis 1993	5,0 km
Damen 31	1972 bis 1981	5,0 km
Damen 41	1962 bis 1971	5,0 km
Damen 51	1961 und älter	5,0 km

<b>Herren</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Streckenlänge</b>
Schüler	1997 und jünger	2,5 km
männliche Jugend	1994 bis 1996	5,0 km
Juniorinnen/Herren 21	1982 bis 1993	10,0 km
Herren 31	1972 bis 1981	10,0 km
Herren 41	1962 bis 1971	10,0 km
Herren 51	1952 bis 1961	10,0 km
Herren 61	1942 bis 1951	10,0 km
Herren 71	1941 und älter	10,0 km

## 5. **Wertung**

### 5.1 **Sprint**

5.1.1 weibliche Jugend:

**Internationale Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Sprint-Meisterin der Jugend**

5.1.2 Juniorinnen / Damen:

**Internationale Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Sprint-Meisterin**

5.1.3 männliche Jugend:

**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Sprint-Meister der Jugend**

5.1.4 Junioren / Herren:

**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Sprint-Meister**

## **5.2 Riesentorlauf**

5.2.1 Einzelwertung gemäß Klassen.

Es werden folgende Meistertitel vergeben:

5.2.2 **Internationale Deutsche Feuerwehr-Alpin-Skimeisterin**  
An die Tagesschnellste aller weiblichen Klassen.

5.2.3 **Internationaler Deutscher Feuerwehr-Alpin-Skimeister**  
An den Tagesschnellsten aller männlichen Klassen.

5.2.4 Mannschaftswertung  
**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Alpin-Skimannschaftsmeister**

## **5.3 Langlauf**

5.3.1 Einzelwertung gemäß Klassen

Es werden folgende Meistertitel vergeben:

5.3.2 Schülerinnen:  
**Internationale Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Meisterin der Schülerinnen**

5.3.3 weibliche Jugend:  
**Internationale Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Meisterin der Jugend**

5.3.4 Juniorinnen und Damen:  
**Internationale Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Meisterin**  
An die Tagesschnellste der Juniorinnen und Damenklassen.

5.3.5 Schüler:  
**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Meister der Schüler**

5.3.6 männliche Jugend:  
**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Meister der Jugend**

5.3.7 Junioren und Herren:  
**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Meister**  
An den Tagesschnellsten der Junioren und Herrenklassen.

5.3.8 Mannschaftswertung:  
**Internationaler Deutscher Feuerwehr-Skilanglauf-Mannschaftsmeister**  
In die Mannschaftswertung kommen die drei zeitschnellsten Teilnehmer über die 10 km Strecke, welche der gleichen Feuerwehr/Feuerwehrabteilung angehören und in der gleichen Meldeliste aufgeführt sind.

## **5.4 Auszeichnungen / Ehrenpreise**

Folgende Auszeichnungen / Ehrenpreise werden vergeben:

5.4.1 Alle Teilnehmer, die an einem oder mehreren Wettkämpfen teilnehmen, erhalten eine Wettkampfspange.

5.4.2 Sprint:

- Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
- Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten einen Pokal.
- Die Deutschen Meister erhalten zusätzlich einen Pokal.

5.4.3 Riesentorlauf:

- Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
- Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten einen Pokal.
- Die Deutschen Meister erhalten zusätzlich einen Pokal.

5.4.4 Riesentorlauf / Mannschaftswertung:

- Jede Mannschaft erhält eine Urkunde.
- Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten einen Pokal.

**Der erstplatzierte Deutsche Feuerwehr Alpine Skimannschaftsmeister erhält zusätzlich einen Wanderpokal, gestiftet vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen.**

5.4.5 Langlauf:

- Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
- Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten einen Pokal.
- Die Deutschen Meister erhalten einen Pokal.

5.4.6 Langlauf / Mannschaftswertung:

- Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten einen Pokal.
- Jede Mannschaft erhält eine Urkunde.

**Der erstplatzierte Deutsche Feuerwehr-Skilanglauf-Mannschaftsmeister erhält zusätzlich einen Wanderpokal, gestiftet vom Deutschen Feuerwehrverband.**

5.4.7 **Die teilnehmerstärkste Jugendfeuerwehr erhält zusätzlich einen Wanderpokal, gestiftet von der Deutschen Jugendfeuerwehr.**

## **6. Anmeldung**

6.1 Meldungen sind **ab dem 01. November 2011** möglich.

6.2 **Meldeschluss** für den Nachtsprint und den Langlauf ist der **02. Februar 2012**.

6.3 Für den alpinen Wettbewerb endet die Meldefrist **bei Erreichen der maximal zulässigen Teilnehmerzahl (250)**, spätestens jedoch am 02. Februar 2012.

**6.4 Anmeldungen** sind unter der Verwendung der offiziellen Meldelisten **nur an den Vorsitzenden des Organisationskomitees**

Lothar Schmeichel  
In der Odeborn 22  
57319 Bad Berleburg

Fax: 02758/617

eMail: [lothar.schmeichel@t-online.de](mailto:lothar.schmeichel@t-online.de)

**zu richten.**

**6.5 Informationen zu Unterkünften und Buchung**

Siehe Links auf unserer Internetseite:

**[www.feuerwehr-skimeisterschaften.info](http://www.feuerwehr-skimeisterschaften.info)**

**7. Haftung**

Veranstalter und Organisatoren übernehmen gegenüber den Teilnehmern und dritten Personen keine Haftung.

**8. Unfallversicherungsschutz**

8.1 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der Jugendfeuerwehr genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz durch die Feuerwehr-Unfallkassen / gesetzliche Unfallkassen, wenn sie als Teilnehmer im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes vom zuständigen Leiter der Feuerwehr zu diesen Ski-Meisterschaften entsandt werden. Soweit andere Unfallversicherungsträger zuständig sind, ist bei diesen die Gewährung des Versicherungsschutzes zu erfragen.

8.2 Angehörige von Werk-/Betriebsfeuerwehren sind dann unfallversichert, wenn ihre Teilnahme im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit gemäß § 539 Abs. 1 Nr. 1 RVO erfolgt. Zuständiger Unfallversicherungsträger ist die jeweilige Fachberufsgenossenschaft, bei der das Unternehmen Mitglied ist. Es wird empfohlen, den Versicherungsschutz rechtzeitig über den Arbeitgeber zu klären.

8.3 Beamte der Berufsfeuerwehr sind dann unfallversichert, wenn ein Unfall anlässlich der Skimeisterschaft als Dienstunfall im Sinne des Beamtenversorgungsgesetzes anzuerkennen ist.

**9. Proteste**

Hierfür gelten die Bestimmungen entsprechend der Internationalen Wettkampfordnung für Skilanglauf bzw. Alpine Wettbewerbe. In begründeten Ausnahmefällen gelten weiterhin die Entscheidungen des Wettkampfrichtes. Proteste sind beim Wettkampfssekretär oder einem Mitglied der Jury einzureichen.

Mit dem Protest ist lt. DWO / IWO eine Gebühr von 50 € zu entrichten, die bei Anerkennung des Protests zurückerstattet werden.

## 10. Programm und Organisation

Tag / Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Donnerstag</b> 09. Februar 2012	Feuerwehrhaus Girkhausen	14.00 Uhr	Mannschaftsführersitzung
	Feuerwehrhaus Girkhausen	10.00-16.30 Uhr	Startnummernausgabe
	Skigebiet „Auf der Steinert“	bis 17.00 Uhr	Streckenbesichtigung
	Am Start	ab 17.00 Uhr	Startnummernausgabe
	Skistadion	18.00 Uhr	Start des Sprints (Prolog)
	Skihütte	nach dem Wettkampf	Siegerpräsentation mit anschl. Hüttenabend

Tag / Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Freitag</b> 10. Februar 2012	Neuastenberg/ Postwiese	8.30 bis 9.30 Uhr	Streckenbesichtigung
	Neuastenberg Am Start	8.00 Uhr	Startnummernausgabe
	Neuastenberg	10.00 Uhr	Start des Riesentorlaufs
	Start-Bereich	anschließend	Siegerpräsentation
	Feuerwehrhaus Girkhausen	13.00 bis 17.00	Startnummernausgabe
	Skigebiet „Auf der Steinert“	bis 17.00 Uhr	Streckenbesichtigung
	Schützenhalle Girkhausen	Ab 19.00 Uhr	Zünftiger Abend

Tag / Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Samstag</b> 11. Februar 2012	Skigebiet „Auf der Steinert“	7.00 bis 8.45 Uhr	Startnummernausgabe
		9.00 Uhr	Start des Langlaufs
		anschließend	Siegerpräsentation
	Schützenhalle Girkhausen	Ab 18.00 Uhr	Siegerehrung aller Wettkämpfe
	Schützenhalle	anschl.	Promi-Lauf
	Schützenhalle Girkhausen	ab 20.00 Uhr	Skiparty

## 11. Organisationskomitee

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	
Vorsitzender des Organisationskomitees	Lothar Schmeichel	LG Girkhausen
Stellv. Vorsitzender des Organisationskomitees	Ralf Buchwald	LG Girkhausen
DFV-Vertreter im Organisationskomitee	Dr. Ralf Ackermann	Vize-Präsident Deutscher Feuerwehrverband
VdF NRW-Vertreter im Organisationskomitee	Dr. Klaus Schneider	1. Vorsitzender Verband der Feuerwehren NRW
Wettkampfcchef Nordisch	Ralf Klose	SC Girkhausen
Wettkampfcchef Alpin	Franz Leber	LG Neuastenberg
Rennsekretär Nordisch	Rüdiger Bald	SC Girkhausen
Rennsekretär Alpin	André Schüller	SC Neuastenberg / Lw
Streckenchef Nordisch	Gerhard Klose	SC Girkhausen
Streckenchef Alpin	Michael Hahn	SC Neuastenberg / Lw
Chef der Zeitnahme	Gerhard Knoche	SC Wunderthausen
Chef der Kampfrichter	Jürgen Günther	SC Girkhausen
Chef des Ordnungsdienstes	Thomas Homrighausen	LG Girkhausen
Sanitätsdienst	Kreisfeuerwehrarzt	und DRK Winterberg für die alpinen Wettkämpfe
Kampfgericht/Jury	Wird in der Mannschaftsführersitzung bestimmt	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Dietmar Kalteich	Kreisfeuerwehrverband